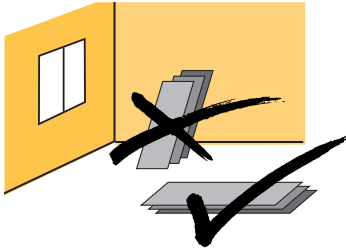


## Transport & Lagerung



Die Fensterbänke flach liegend transportieren und lagern.

**Hinweis:** Bei Verputzarbeiten zusätzlich mit Karton abdecken.

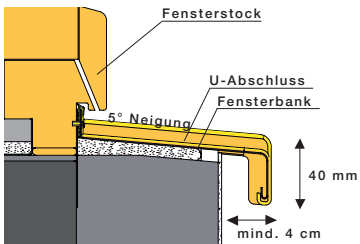
Beschichtungsfolie erst nach der Montage und Abschluss der Putzarbeiten entfernen, jedoch **spätestens 3 Monate nach Erhalt** der Fensterbänke. Vor dem Abziehen der Folie lose Verunreinigungen entfernen.



**NICHT AUF DEN FENSTERBÄNKEN SCHNEIDEN!**

## Fensterbankvorsprung und -neigung

Bereits beim Ausmessen der Fensterbänke muss der **Fensterbankvorsprung** berücksichtigt werden.



**Unsere Empfehlung:**

4 cm bis max. 10 cm

## Montagehinweise

### Allgemeine Hinweise:

Fensterbänke sind **hohlraumfrei** zu montieren. Im Brüstungsbereich **die Hohlräume vollflächig** schließen z.B.: mit einem Glattnstrich oder einer geeigneten Dämmstoffplatte.

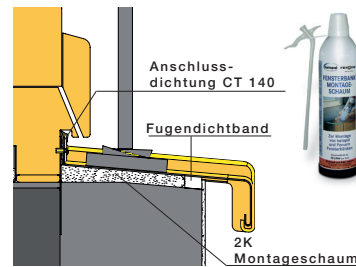
Montageflächen (Parapeth) müssen sauber, trocken, tragfähig, glatt, eben und rissfrei sein. Vertiefungen sind dauerhaft auszugleichen. Gegebenenfalls ist ein Glattnstrich aufzubringen.

Die **Längenausdehnung** der Fensterbänke berücksichtigen: bis zu 0,75 mm/lfm bei 50°C Temperaturunterschied. Deshalb dürfen **Einzellängen nur bis maximal 6 m** vorgesehen werden. Bei größeren Längen empfiehlt sich eine Teilung mit einer **Stoßverbindung**.

Um **Korrosion** zu vermeiden, verwenden sie auf helotop **KEINE Lösungsmittel, aggressiven Reiniger** und **acetatvernetzende Dichtstoffe** (Silikon auf Basis Essigsäure). Verwenden sie **neutral vernetzenden Dichtstoff** (Silikon).

## Montagemöglichkeiten

### Mit Fenorm 2K-Montageschaum

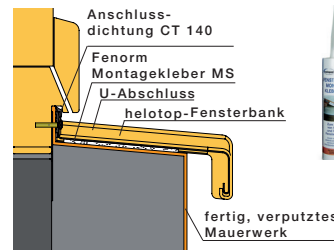


**Achtung:** nachdruckfreien Fenorm 2K-Montageschaum verwenden und Verarbeitungshinweise beachten!

**Hinweis:** Um eine Verformung der Fensterbänke durch Drücken des Montageschaums zu verhindern, sind diese nach oben hin gut abzustützen, bis der Schaum vollständig ausgehärtet ist (ca. 6 Std.).

Wir empfehlen eine Schaumstärke von **20 mm** nicht zu überschreiten.

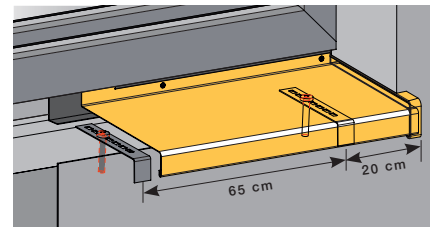
### Mit Fenorm Montagekleber MS



Die Fenorm Fensterbank mittels dauerelastischen Kleber (**Fenorm Montagekleber MS**) auf das vorgerichtete Mauerwerk kleben. Den Kleber raupenförmig im Abstand von ca. 15 cm auftragen. Raupenhöhe ca. 10 mm. Kleberstärke ausgehärtet 3 bis max. 5 mm.

### Mit Fenorm Maueranker

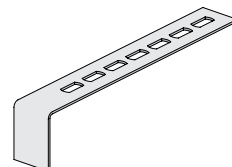
Empfehlung: Ab einer Ausladung von 15 cm empfehlen wir zusätzlich die Verwendung von Mauerankern.



**Abstand Maueranker:**

- max. 65 cm
- oder max. 20 cm vom Fensterbankende

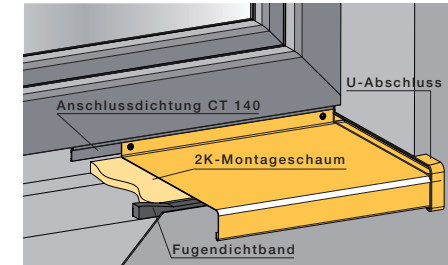
**Maueranker:**



für Putz oder die fertige Fassade

## Ausführungsmöglichkeiten

### Montage der Fensterbank vor Durchführung der Putzarbeiten (Rohbau)



Die Fensterbank wird mit U-Abschlüssen vor Fertigstellung der Putzarbeiten eingesetzt. (Siehe Montage).

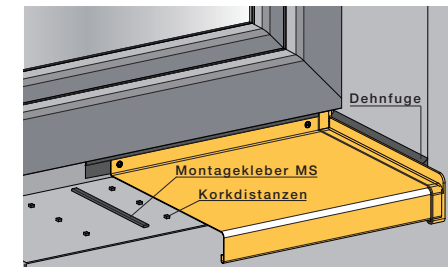
Die U-Abschlüsse sind zum Dehnungsausgleich seitlich mit einem **mind. 5 mm** starken Dehnfugenband zu versehen. Danach sind sie bündig einzuputzen.

Die Abdichtung der Fensterbank zum Fensterstock erfolgt mit **Anschlussdichtung CT 140** oder mit **Fugendichtband (20/1-4 mm)**

Die **Abdichtung** von Fensterbank und Putzanschlüssen hat **bauseits** fachgerecht zu erfolgen.

Bei Anschlüssen an Wärmedämmverbundsysteme ist die Verwendung von **Fugendichtbändern** erforderlich.

### Montage der Fensterbank nach Durchführung der Putzarbeiten (fertige Fassade)



Die Fensterbank wird mit L-Abschlüssen nach Fertigstellung der Putzarbeiten mit **beidseitig je mind. 5 mm** Spalt in die Fassade eingesetzt. (Siehe Montage).

Die Abdichtung zum Fensterstock erfolgt mit **Anschlussdichtung CT 140** oder mit **Fugendichtband (20/1-4 mm)**. Die Abdichtung von Fensterbank und Putzanschlüssen hat **bauseits** fachgerecht zu erfolgen.

Die **Fuge zwischen L-Abschluss und Putz** (mind. 5 mm) dicht versiegeln. Wir empfehlen eine Kombination aus **Fugendichtband** (z.B. 10/3-7 mm) und **dauerelastischem Dichtstoff** (z.B. neutralvernetzendes Silikon). Siehe „Fugenabdichtung“.

**Hinweis:** Die hinteren Ecken zwischen Abschluss und Fensterbank sind **bauseits fachgerecht abdichten!** Dazu empfehlen wir die Verwendung von Fenorm **Butyl-Pflaster**, mit denen die Ecken rückwärtig dicht abgeklebt werden.

## Zubehör für Montage & Abdichtung

### Seitenabschlüsse

Schützen Mauerwerk und Fassade vor Wassereintritt und Verschmutzung.

#### helotop L-Abschluss

Für die fertige Fassade (nachträglicher Einbau, Renovierung)

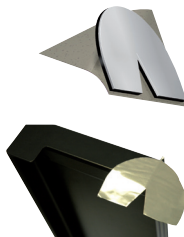
#### helotop U-Abschluss

Für mineralische Fassaden- und Wärmedämmverbundsysteme. (Montage vor Durchführung der Putzarbeiten).

### Butylpflaster

Die hinteren Ecken zwischen Abschluss und Fensterbank sind bauseits fachgerecht abzudichten.

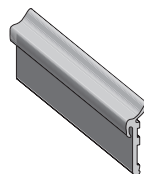
Dazu empfehlen wir die Verwendung vom Butylpflaster, mit welchem die Ecken rückwärtig dicht abgeklebt werden (siehe auch unsere Tipps und Empfehlungen „Abdichtung Außenfensterbänke“).



### Anschlussdichtung CT140

Beim Einbau der helotop Außenfensterbank empfehlen wir die Verwendung der Anschlussdichtung CT 140. Sie wird auf dem rückwärtigen Steg der Fensterbank aufgesteckt und sorgt für einen schlagregensicheren Fensterbankanschluss. Eine Abdichtung mit elastischen Dichtstoffen und Dichtbändern ist dadurch nicht notwendig.

Alternativ können auch vorkomprimierte, selbstrückstellende Fugendichtbänder (z.B. BG1 20/1-4 mm) verwendet werden.



### Fensterbankschraube

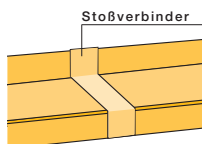
Dient zur Befestigung der Fensterbank am Montageprofil des Fensters. Fensterbankschrauben, Dichtscheiben und Abdeckkappen werden kostenlos mitgeliefert.

### Antidröhn

Die selbstklebenden Streifen werden an die Unterseite der Fensterbank geklebt und dämpfen die Schlagregengeräusche. Die Antidröhnstreifen sollten ca. 1/3 der Fensterbankausladung abdecken.

### Stoßverbindung

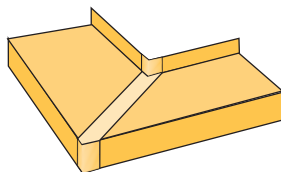
Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von helotop Fensterbänken eingesetzt. Stoßverbinder werden auf die zu verbindenden Fensterbankenden aufgesteckt. Die Dehnungsfuge sollte hierbei 12 mm betragen.



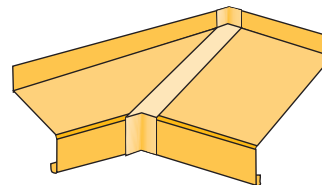
## Eckverbindung Außen - und Innenecke

Wird bei Stoß-auf-Stoß-Montage von helotop Fensterbänken eingesetzt. Stoßverbinder werden auf die zu verbindenden Fensterbankenden aufgesteckt. Die Dehnungsfuge sollte hierbei 12 mm betragen.

Eckverbinder Außenecke:

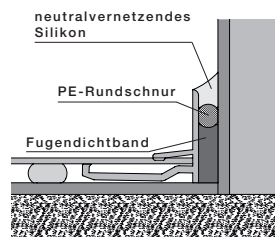


Eckverbinder Innenecke:



## Fugen abdichten

Fugentiefe = 1/2 Fugenbreite (mind. 6 mm)



Die vorhandene Fuge wird mit geeignetem Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzelliger PE-Rundschnur) und dauerelastischem Dichtstoff (z.B. neutralvernetztem Silikon) dicht und hohlraumfrei verschlossen. Als „2te Sicherheitsebene“ wird unter der korrekten Silikonfuge ein vorkomprimiertes selbstrückstellendes Fugendichtband verlegt (auf die korrekte Fugenbreite achten!).

Hinweis: Fugen aus elastischen Dichtstoffen (z.B. Silikonfugen) sind Wartungsfugen und daher in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten bzw. zu erneuern.

## Reinigung & Pflege

helotop Fensterbänke regelmäßig mit lauwarmem Wasser und handelsüblichen, neutralen Waschmitteln und mit Hilfe von Schwämmen, Tüchern oder weichen Bürsten reinigen. Keine Scheuermittel verwenden!

Starke Verschmutzungen sind mit abrasiv wirkenden Reinigungsmitteln (z.B. Autopolitur oder Eloxalreiniger) zu entfernen.

Auf der Fensterbank abgestellte Gegenstände heben, nicht schieben!

TIPP: Filz- oder Korkunterlagen verwenden!

Tipps und Empfehlungen zum fachgerechten Einbau von Fenorm Fensterbänke finden Sie in unseren Broschüren und im Internet unter [www.helopal.com](http://www.helopal.com)

632551 10/03/11



# FENORM®

Fensterbänke für innen und außen

## Montage-richtlinien

## Fenorm Außenfensterbänke

### Fenorm helotop

#### Unsere Empfehlung:

Verwenden Sie das original Fenorm Montagematerial!

**ACHTUNG:** Bei nicht fachgerecht durchgeführter Montage können wir für Folgeschäden keine Haftung übernehmen!

**Mit dieser Ausgabe 03/2011 verlieren alle alten Tipps und Empfehlungen ihre Gültigkeit!**

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.helopal.com](http://www.helopal.com)